

Von der harten Arbeit deutscher Kolonisten, die zusehend in die Wildnis vordringen und die unbeschränkte Einsamkeit endloser Urwälder durchbrechen, von einem kleinen prächtigen Silberlöwen, den diese Menschen finden und aufziehen, der später in die Freiheit zurückkehrt, um ein ungebundenes Leben in der freien Wildbahn zu führen, und von vielen anderen, oft seltsamen und wenig bekannten Tieren der brasilianischen Wälder erzählt DITTA BOLESCH in ihrem Buch:

MANSO der Puma

Wie hier die phantastisch vielgestaltige Welt eines unendlich großen Tierparadieses phrasenlos und einfach geschildert wird, wie hier das, was dem Auge des Menschen fast immer verborgen bleibt, in unvergesslichen Bildern sichtbar, lebendig und fesselnd und doch niemals erleuchtet, niemals sinnförmig und erzwungen, das ist schicksalhaft unübertrefflich! Das ist nicht nur ein Buch für Tierfreunde und Jäger wie so viele andere Tierbücher auch, sondern es ist wohl für jeden empfänglichen Menschen ein überraschend bebildertes Erlebnis, eine Lektüre, die begeistert und unwiderstehlich mitreißt.

Und zu der schönen Erzählung kommen 64 Fotos, die Tiere, Pflanzen und Büsche, Landschaft und Menschen jener Zeiten zeigen. Unvergleichliche, zauberhafte Bilder sind darunter und vor allem viele seltene Fotos, die den Silberlöwen, die herrliche Wildkatze Südamerikas, in fesselnden Augenblicke-Aufnahmen zeigen.

DEUTSCHER VERLAG



Links oben: Der Königsgaier lebt das orangefleuchtende Kopf und achtet um sich, dann brütet er auf seine schwarzgeränderten Schwinge.

Links unten: In den Sumpflüchern steht blaugraue, grün überzogene Wasser, Weiße Reiher stehen umher und stechen mit den langen Schnäbeln nach Larven.

Rechts oben: Auf dem Kampf wird das Ferkel in die große Kugel getrieben, mit dem Lasso fangen die Baracken die Kranken und schwachen Tiere aus den Herden.

Im Oval in den Wipfeln der Bäume hocken die saftigen Brüll-Affen, Frau der Puma im Unterholz vorhalslos, überlagern sich ihre Stimmen vor Lärm und Angst.

Rechts unten: Manos sieht die Blätterfüße unter den Körper. Jäh schnellt der starke Leib der Raubkatze sich los...

